# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 9. SITZUNG DES STADTRATES

| | |
|---|---|
| Sitzungsdatum: | Montag, 25.09.2023 |
| Beginn: | 18:02 Uhr |
| Ende | 18:30 Uhr (Ende öffentlicher Teil) |
| Ort: | im Sitzungssaal des Deutschen Hofes |
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 25 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

| | | |
|---|---|---|
| Schweiger, Christian | Erster Bürgermeister | |

### Mitglieder des Stadtrates

| | | |
|---|---|---|
| Aunkofer, Franz | Stadtrat | |
| Birkl, Ludwig | Stadtrat | |
| Diermeier, Dennis | Zweiter BGM/Stadtrat | |
| Fischer, Bernhard | Stadtrat | |
| Flotzinger, Florian | Stadtrat | |
| Frischeisen, Johanna | Dritte BGM/Stadträtin | |
| Hackelsperger, Claus | Stadtrat | Anwesend bis Beschluss Nr. 146 G |
| Häckl, Thomas | Stadtrat | |
| Häckl jun., Thomas | Stadtrat | |
| Hierl, Regina | Stadträtin | |
| Ipfelkofer, Franziska | Stadträtin | |
| Köglmeier-Pollmann, Adriane | Stadträtin | |
| Laußer, Florian | Stadtrat | |
| Lettow-Berger, Christiane | Stadträtin | |
| Meixner, Maria | Stadträtin | |
| Müller, Thomas | Stadtrat/Vorsitz. RPA | |
| Ober, Andreas | Stadtrat | |
| Pletl jun., Josef | Stadtrat | |
| Prasch, Christian | Stadtrat | Anwesend ab Beschluss Nr. 144 |
| Rank, Christian | Stadtrat | |
| Schlauderer, Rupert | Stadtrat | |
| Schwindl, Heribert | Stadtrat | |
| Siller, Walter | Stadtrat | |

### Protokollführung

| | |
|---|---|
| Gruner, Fabian | Leiter FB öff. Sich. & Ord. |

### Verwaltung

| | |
|---|---|
| Mehringer, Michael | Leiter FB Finanzen-Kämmerer/Beteilig.-manag. |

### Ortssprecher (Gäste)

| | |
|---|---|
| Karl, Michael | Ortssprecher Kapfelberg |
| Zirkl, Silvia | Ortssprecherin Staubing |

## Abwesende Personen

## Mitglieder des Stadtrates

| | | |
|---|---|---|
| Schweiger, Stephan | Stadtrat | Entschuldigt |

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

| | | |
|---|---|---|
| **1** | Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Abstimmungsvorstände anlässlich des Bürgerentscheids Seilbahn am 19.11.2023 | |
| | Öfftl. Sicherheit u. Ordnung | Entscheidung |
| **2** | Entscheidung über die Beschaffung eines Starkregen-Frühalarmsystems; Bereitstellung der Haushaltsmittel | |
| | Öfftl. Sicherheit u. Ordnung | Entscheidung |
| **3** | Breitbandförderung; Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" - Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) – Bekanntmachung des Bundeswirtschaftsministeriums für Digitales und Verkehr vom 31.03.2023; Stellung der Förderanträge in vorläufiger Höhe für Bundesprogramm und Kofinanzierungs-programm Bayern | |
| | Finanzen | Entscheidung |

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18:00 Uhr die Bürgerfragestunde vor der Stadtratssitzung.

In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18:02 Uhr die Stadtratssitzung. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

**Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:**
Erster Bürgermeister Christian Schweiger lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020 – 2026 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 28.08.2023 abstimmen. Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift mit 22:0 Stimmen.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Gruner, Fabian

| | |
|---|---|
| **TOP 1** | **Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Abstimmungsvorstände anlässlich des Bürgerentscheids Seilbahn am 19.11.2023**<br><br>Beschluss-Nr. 143<br><br>**Entscheidungsergebnis:**<br>**Dafür: 23 Dagegen: 0** |

**Sachverhalt:**

Mit Beschluss Nr. 131 vom 28.08.2023 wurde die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Seilbahn" festgestellt, des Weiteren wurde der Abstimmungstermin für den daraus folgenden Bürgerentscheid mit Beschluss Nr. 132 vom 28.08.2023 festgelegt.
Der Bürgerentscheid „Seilbahn" findet am 19.11.2023 statt.

Für die Durchführung des Bürgerentscheids, sind wie bei einer Wahl, Abstimmungsvorstände und Briefabstimmungsvorstände zu bilden.

Die Abstimmungsorgane üben Ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus, die zur Durchführung der Wahl vorgesehenen Ämter sind Ehrenämter, ein Anspruch auf eine Vergütung besteht nicht.

Entsprechende Erfrischungsgelder sind von der Stadt Kelheim selbst zu tragen.

Um die Bildung der Abstimmungsvorstände und Briefabstimmungsvorstände zu erleichtern, ergeht daher folgender

**Beschluss:**

Um einen materiellen Anreiz zur Gewinnung ehrenamtlicher Abstimmungshelfer zu schaffen, werden allen ehrenamtlichen Helfern eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 € bezahlt.

Die Hausmeister in den städtischen Gebäuden und Schulen, in denen Abstimmungsräume untergebracht sind, sowie das Personal im Rathaus, erhalten ebenfalls eine Entschädigung in Höhe von 50,00 €.

Sachbearbeiter: Gruner, Fabian

| | |
|---|---|
| **TOP 2** | **Entscheidung über die Beschaffung eines Starkregen-Frühalarmsystems; Bereitstellung der Haushaltsmittel**<br><br>Beschluss-Nr. 144<br><br>**Entscheidungsergebnis:**<br>**Dafür: 19 Dagegen: 5** |

**Sachverhalt:**

In der Stadtratssitzung vom 24.04.2023 wurde ein Starkregen-Frühalarmsystem vorgestellt.

Ein derartiges System wäre der nächste Baustein im Sturzflut-Risikomanagement.
Es dient zur Frühwarnung vor Starkregenereignissen und daraus resultierenden Überflutungen.

Das Frühalarmsystem beinhaltet Sensoren zur Echtzeitüberwachung sowie den Betrieb mit Starkregen-App und Web Applikationen für Verwaltung, Rettungskräfte und Bürger der Stadt Kelheim.

Das Gebiet der Stadt Kelheim würde dabei in mehrere Überwachungsgebiete eingeteilt.
Diese würden nach derzeitigen Erkenntnissen mit ca. 7 Niederschlagsmessstationen und ca. 6-9 Pegelmessstationen überwacht.
Zur sicheren Datenübertragung wäre ein Netz aufzubauen, wozu zusätzliche Gateways notwendig sind.

Optional könnte das System mit Kanalsensoren zur Erkennung von Überstau sowie Bewegung der Abdeckung an neuralgischen Schächten sehr einfach ergänzt werden.

Die Investitionskosten für die Einführung des Starkregen-Frühalarmsystems betragen nach derzeitigen Erkenntnissen ca. 130.000,00 €
Die jährlichen Betriebskosten werden mit ca. 10.000,00 € angesetzt.

**Beschluss:**

Die Stadt Kelheim führt im Jahr 2024 ein Starkregen-Frühalarmsystem für das gesamte Stadtgebiet mit Ortsteilen ein.
Die Investitionskosten in Höhe von 130.000,00 € sind in den Haushaltsplanungen des Jahres 2024 zu berücksichtigen und einzuplanen.
Die laufenden Betriebskosten in Höhe von 10.000,00 € sind in den Haushaltplanungen des Jahres 2024 und den Folgejahren zu berücksichtigen und einzuplanen.

Sachbearbeiter: Mehringer, Michael

| | |
|---|---|
| **TOP 3** | **Breitbandförderung;**<br>**Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" - Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) - Bekanntmachung des Bundeswirtschaftsministeriums für Digitales und Verkehr vom 31.03.2023;**<br>**Stellung der Förderanträge in vorläufiger Höhe für Bundesprogramm und Kofinanzierungsprogramm Bayern**<br><br>Beschluss-Nr. 145<br><br>**<u>Entscheidungsergebnis:</u>**<br>**Dafür: 24 Dagegen: 1** |

**<u>Sachverhalt:</u>**

Auf der Grundlage der bestehenden Rahmenbedingungen der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Ausbaues von Gigabitnetzen in „grauen Flecken" vom 13. November 2020 mit einer Laufzeit bis 31.12.2025 sind ab dem 01.01.2023 auch Haushalte förderfähig, welche mind. 100 Mbit/s im Download aufweisen. In der Praxis sind das DSL-Anschlüsse, welche durch Super-Vectoring-Technik erschlossen sind.

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 26.09.2022 soll der Breitbandausbau im Rahmen des Bundesförderprogramms weitergeführt werden. In einer Bestandsaufnahme wurden daraufhin sämtliche potentiellen Adressen im gesamten Gemeindegebiet ermittelt. Nach der Adressermittlung wurde das Markterkundungsverfahren im Zeitraum vom 07.06.2023 bis 02.08.2023 durchgeführt. Folgende Netzbetreiber haben eine Rückmeldung abgegeben:

- Telekom (geplanter eigenwirtschaftlicher Ausbau von 8 Adressen)
- Deutsche Giganetz (Vorvermarktung für Kernort gemeldet)
- Vodafone

Der Netzbetreiber Deutsche Giganetz hat einen eigenwirtschaftlichen Ausbau mit Vorvermarktungsquote für den Kernort angekündigt und die entsprechende Verpflichtungserklärung vorgelegt. Bis zum Ergebnis der Vorvermarktung werden die gemeldeten Adressen durch die Bewilligungsbehörde vorerst als nicht förderfähig eingestuft. Sofern die Vorvermarktung nicht erfolgreich verläuft, kann der Förderantrag um die betroffenen Adressen erweitert werden. Der Netzbetreiber Vodafone will sein bestehendes Netz technisch weiter optimieren. Ein weiterer Netzausbau (Erweiterung des Versorgungsgebiets) ist derzeit nicht geplant.

Nach Auswertung der Markterkundungsrückmeldung sind insgesamt 2.398 Anschlüsse

in der Bundesrichtlinie förderfähig. Eine Abstimmung bzgl. Notwendigkeit der einzelnen Anschlüsse ist bisher nicht erfolgt. Die Freigabe des finalen Erschließungsgebiets erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die zu erwartende Wirtschaftlichkeitslücke laut Kostenbewertung im Förderportal des Bundes beträgt 21.582.000,00 €. Der Regelfördersatz für die Wirtschaftlichkeitslücke teilt sich auf in 50 % Bund und 40 % Land. Der Anteil Land ergibt sich aus der Kofinanzierungsrichtlinie des Freistaats Bayern – KofGibitR 2.0.

Auf Grundlage der Kostenermittlung muss ein Förderantrag in vorläufiger Höhe beim Bund und beim Land (Kofinanzierung) gestellt werden. Nach Prüfung durch den Fördermittelgeber und vorläufiger Fördermittelzusage kann mit der Durchführung des Auswahlverfahrens gestartet werden.

Die nächsten erforderlichen Verfahrensschritte sind:

- Förderantragstellung Bund in vorläufiger Höhe
- evtl. Abarbeitung von Nachforderungen
  ➔ Förderbescheid Bund in vorläufiger Höhe
- Förderantragstellung Land in vorläufiger Höhe
- evtl. Abarbeitung von Nachforderungen
  ➔ Förderbescheid Land in vorläufiger Höhe

Der Erhalt der Förderbescheide in vorläufiger Höhe verpflichtet die Kommune nicht in ein Auswahlverfahren einzusteigen; der finale Einstieg wird zu einem späteren Zeitpunkt auf Grundlage einer Grobkalkulation der endgültigen Förderkulisse erfolgen.

Die genaue Anzahl der auszubauenden Adressen wird erst vor dem Ausschreibungsverfahren für den Ausbau festgelegt. Die tatsächlichen Kosten für den Ausbau ergeben sich erst aus dem Ausschreibungsverfahren.

Für die Leistungen im Rahmen der Förderantragsstellung in vorläufiger Höhe liegt ein Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH vor. Die Kosten für die Umsetzung der Richtlinie sind auf Basis eines vorliegenden Förderbescheids für Beratungsleistungen nach dem Bundesförderprogramm Gigabit RL zu 100 % zuwendungsfähig.

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zu Kenntnis.

Der weitere Breitbandausbau soll im Rahmen der Förderprogramme des Bundes und des Freistaats Bayern erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen weiteren Schritte zu veranlassen.

Die Breitbandberatung Bayern GmbH ist auf Basis des vorliegenden Angebotes mit der Stellung des Förderantrags zu beauftragen.

**Verschiedenes -**öffentlich:

**Windräder**

Stadträtin Maria Meixner bedankte sich für das Schreiben von Ersten Bürgermeister Schweiger, welches Sie an en Bundesvorsitzenden der SPD Lars Klingbeil weitergeleitet hat.

Des Weiteren hat Sie das Anliegen der Stadt Kelheim im Rahmen der Regional- und Umwelttage auch noch Herrn Kevin Kühnert (Generalsekretär der SPD) geschildert.

**KEXI**

Stadtrat Ludwig Birkl fragte bezüglich des Reportings zum KEXI nach, hier ist trotz zweifacher Nachfrage noch nichts passiert.

Erster Bürgermeister Schweiger antwortete, dass Herr Grüttner in die Stadtratssitzung im Oktober kommen und berichten wird.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger ging zum nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung über. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Christian Schweiger um 20:23 Uhr die 9. Sitzung des Stadtrates.

| | |
|---|---|
| Schweiger<br>Erster Bürgermeister | Gruner<br>Protokollführung |